

Die verstärkte Mannschaft des TV Bieber will um Titel mitspielen

Vier Neuzugänge von der TG Lämmerspiel / Drei von fünf TV-Teams Meister

Offenbach (mm) ■ Während viele Vereine über rückläufige Mitgliederzahlen und damit einhergehenden Mannschaftsrückzug klagen, strahlt Thomas Schmidt, der neue Tischtennis-Abteilungsleiter und stellvertretende Vereinsvorsitzende, über eine konträre Entwicklung beim TV Bieber.

Nicht nur, dass mit den Zugängen Stefan Appel, Gerald Schulze, Helmut Stiefel und Thorsten Hinkel (alle von der TG Lämmerspiel) für die neue Saison starke Spieler den Weg zum Verein fanden,

auch in der abgelaufenen Punktrunde konnten drei von fünf Herrenmannschaften den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse erreichen.

Bemerkenswert ist der Durchmarsch der zweiten Mannschaft in zwei Jahren von der Bezirksklasse in die Bezirksoberliga. Den Platz in der Bezirksklasse konnte inzwischen die dritte Mannschaft einnehmen. Das fünfte TV-Team schaffte den Sprung in die zweite Offenbacher Kreisklasse.

In der ersten Garnitur des TV Bieber wollen nächstes

Jahr die Zugänge, zusammen mit dem bisherigen vorderen Paarkreuz Oliver Schaub und Peter Zwanzig, ein Wörtchen im Kampf um die vorderen Plätze mitreden.

Die in der Parallelklasse agierenden zweiten Herren sollten - verstärkt mit den Routiniers Reinhold Scheidler, Klaus Lämmlein und Matthias Kaminski - den sicheren Klassenerhalt zum Ziel haben. Komplettiert wird die Mannschaft durch Carsten Gassen, Thomas Lämmlein und Thomas Schmidt.

Auch in den weiteren

Mannschaften werden schlagkräftige Formationen gebildet, die gute Platzierungen erreichen sollen. Grundlage für die Erfolge war auch der starke Zusammenhalt, da in der gesamten Abteilung jeder Spieler mit den Kollegen mitfiebert. Das Alter der in der Bandbreite von sieben bis 70 Jahren agierenden Aktiven spielt hierbei keine Rolle. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die gesamte Abteilung bei dem an Pfingsten veranstalteten Tischtennis-Turnier der Offenbacher Partnerstädte Dienst schiebt.